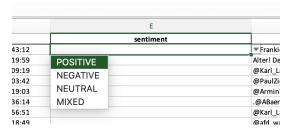
## Guidelines für die Annotation von Tweets zur Bundestagswahl 2021

Vielen Dank für die Teilnahme bei unserer Annotationsaufgabe. Die Annotationen dienen dazu, ein Sprachmodell zu trainieren, das automatisch erkennen kann, welche Konnotation Tweets von Nutzern auf Twitter haben im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2021.



Einem Tweet soll dabei <u>immer</u> eines der folgenden Labels zugeordnet werden:

- POSITIVE: Tweet ist überwiegend positiv konnotiert
- NEGATIVE: Tweet ist überwiegend negativ konnotiert
- MIXED: Tweet beinhaltet positive und negative Elemente, keine überwiegende Tendenz in Richtung positiver / negativer Konnotation
- NEUTRAL: Tweet hat eine neutrale Tonalität

## Beispiele:

- POSITIVE:

"Danke @OlafScholz Auf auf in die letzten 100 Tage... Freu mich mega mit Dir an unser aller Seite! Das wird gut! https://t.co/vHYOUqdiCk"

Begründung: "Danke", "Freu" und "gut" sind positiv konnotiert

- NEGATIVE:

"@BILD @MAStrackZi Ich kann diesen gequirlten Worthülsenscheiß nicht mehr hören. Geschweige denn ertragen."

Begründung: "Worthülsenscheiß" und "ertragen" sind negativ konnotiert

- MIXED:

"@jankortemdb @SimoneOldenburg Das ist bei den vielen Dilemmas endlich mal eine gute Nachricht."

Begründung: "vielen Dilemmas" ist negativ konnotiert, während "gute Nachricht" positiv konnotiert ist.

- NEUTRAL:

"@cem\_oezdemir Herr Özdemir, sind Sie christlich? Wenn ja, wann sind Sie konvertiert?" Begründung: Hier wird eine Frage gestellt, die weder positiv noch negativ konnotiert ist.

Bitte beachten Sie folgende Regeln bei der Annotation:

- Die Annotation ist kontextunabhängig.
- Stilelemente wie Ironie sollen <u>nicht</u> beachtet werden, es soll die rein textuelle Ebene betrachtet werden
- Eigene politische Ansichten sollen bei der Annotation keine Rolle spielen
- Emojis sollen <u>nicht</u> für die Beurteilung des Sentiments berücksichtigt werden